

Antrag auf Ausstellung eines Negativattestes



Bezirksamt _____ von Berlin - Bürgeramt/Wohnungsamt -

Angaben über Eigentümer/in	
Name, Vorname	Telefon-Nummer / E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)
Straße, Hausnummer und Postleitzahl	
Angaben über Verwalter/in	
Name, Vorname	Telefon-Nummer / E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)
Straße, Hausnummer und Postleitzahl	
Angaben über Nutzer/in	
Name, Vorname	Telefon-Nummer / E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)
Straße, Hausnummer und Postleitzahl	
Angaben über Antragsteller/in	
<input type="checkbox"/> Eigentümer/in ist Antragsteller/in <input type="checkbox"/> Verwalter/in ist Antragsteller/in <input type="checkbox"/> Nutzer/in ist Antragsteller/in (Unterschrift des Verfügungsberechtigten erforderlich; vgl. in Hinweise)	

Angaben zum Objekt
Straße, Hausnummer und Postleitzahl
Lage der Wohnung: (vor dem Haus stehend)
<input type="checkbox"/> Vorderhaus <input type="checkbox"/> Quergebäude <input type="checkbox"/> linker Seitenflügel <input type="checkbox"/> rechter Seitenflügel
<input type="checkbox"/> Souterrain <input type="checkbox"/> Erdgeschoss <input type="checkbox"/> Dachgeschoss ____ . Obergeschoss
<input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts <input type="checkbox"/> Mitte <input type="checkbox"/> Mitte links <input type="checkbox"/> Mitte rechts
<input type="checkbox"/> sonstige Lage: _____
Art der Wohnung:
<input type="checkbox"/> Mietwohnung <input type="checkbox"/> Eigenheim <input type="checkbox"/> sonstige Wohnung: _____
<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung <input type="checkbox"/> Geförderter Wohnraum _____
<input type="checkbox"/> Kommunale oder genossenschaftliche Wohnung
Datum der Bezugsfertigkeit (Erstbezug): _____
Größe der Wohnung: _____ m ² und Anzahl der Wohnräume: _____

Ausstattung der Wohnung:

- mit Sammelheizung mit Ofenheizung mit Innen-WC mit Außen-WC
 mit Bad oder Dusche ohne Bad oder Dusche

Wohnraummiete pro Monat: _____ EUR (Netto-Kaltmiete/m²)

Die Netto-Kaltmiete ist die Miete ohne kalte und warme Betriebskosten.

Angaben zur derzeitigen Nutzung

- Herr/Frau _____ nutzte Wohnung
 als _____, seit _____.
 _____ Wohnraum/Wohnräume mit _____ m² zweckfremd als _____ und
_____ Wohnraum/Wohnräume mit _____ m² zu Wohnzwecken, seit _____.
 Die Wohnung ist rechtlich und tatsächlich frei, seit _____.

Angaben zur künftigen Nutzung

- Herr/Frau _____ nutzt
 _____ Wohnraum/Wohnräume mit _____ m²
 gesamte Wohnung mit _____ m² Grundfläche (ohne Balkon, Terrasse, Loggien, Wintergarten etc.)
 als _____, ab _____.

Begründung

Die Erteilung eines Negativattestes wird beantragt, da die Nutzung der genannten Räumlichkeiten zu anderen als Wohnzwecken aus folgenden Gründen keiner Genehmigung bedarf:

Datum und Unterschrift (Eigentümer/in, Verwalter/in)

Datum und Unterschrift (Antragsteller/in)

Hinweise

Negativatteste können im zweckentfremdungsrechtlichen Verfahren nur zu Wohnraum nach § 1 Abs. 3 ZwVbG geprüft und erteilt werden. D.h., dass Anträge auf Negativattest zu Gewerberäumen, wie auch zu ehemals baurechtlich errichteten Wohnräumen, die danach in Gewerberaum umgewidmet wurden und auch zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Zweckentfremdungsverbotes in Berlin und danach durchgehend gewerblich genutzt wurden/ werden, nicht testiert werden können.

Sofern Nutzungsberechtigte den Antrag stellen, ist das Antragsformular auch vom Verfügungsberechtigten (Eigentümer(in)/ Verwalter(in) des Wohnraumes) zu unterzeichnen.

Die Ausstellung bzw. Erteilung eines Negativattestes ist gebührenpflichtig. Es gelten die Vorschriften des Gesetzes über Gebühren und Beiträge in Berlin in Verbindung mit der Verwaltungsgebührenordnung (Tarifstelle 6004).

Andere, nach öffentlichem Recht erforderliche Genehmigungen, werden im Falle einer Ausstellung eines Negativattestes nicht ersetzt.

Dem Antrag ist beizufügen:

- Verwaltungsvollmacht (wenn Eigentümer/in nicht mitwirkt)
- Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug)
- Wohnflächenberechnung gemäß der Zweiten Berechnungsverordnung (II. BV)

Bitte beachten Sie, dass der Antragsteller/die Antragstellerin verpflichtet ist, alle erforderlichen Angaben zu machen und die notwendigen Unterlagen einzureichen. Kommt er/sie dieser Mitwirkungspflicht nicht nach, ist der Antrag abzulehnen.